

Informationen 2018-2

Liebe Mitglieder und Freunde der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Vorpommern,

unsere langjährigen Bemühungen um die Nachbarsprache Polnisch werden immer sichtbarer. Allein in unserer Crashkursreihe „Menschen verbinden – Mehr Lust auf Polnisch“ haben wir in den letzten Jahren fast 200 Menschen in Vorpommern erreicht. Wir sind besonders stolz, unsere Informationsbroschüre zur Nachbarsprache Polnisch vorstellen zu können. Und auch in Vorpommern-Greifswald wird jetzt unter dem Motto „Polnisch liegt nahe“ geworben. Also lassen Sie uns mehr „Mehr Lust auf Polnisch“ machen!

Mit besten Grüßen

Anna Gatzke, Dr. Przemysław Jackowski, Matthias Diekhoff, Oliver Pielmann, Niels Gatzke, Martin Schröter, Dr. Marek Fiałek



Ein Ratgeber für Eltern und alle, die mehr über die Sprache unseres Nachbarlandes erfahren möchten

MENSCHEN VERBINDEN –
MEHR LUST AUF
POLNISCH!

Mehr Lust auf Polnisch!

Die deutsch-polnische Partnerschaft braucht Menschen, die beide Sprachen sprechen und Expertinnen und Experten für die deutsch-polnische Zusammenarbeit sind. Kenntnisse der polnischen Sprache und Lebensart sind bereits heute eine wichtige Zusatzqualifikation. Polnisch ist ein Schlüssel für den Zugang zum polnischen Markt und für die Kommunikation mit polnischen Zugezogenen. Die Sprache des Nachbarlandes zu lernen ist somit nicht nur ein Zeichen des gegenseitigen Respekts, sondern eröffnet Schülerinnen und Schülern neue Perspektiven für ihr berufliches und privates Leben in Vorpommern. Hier setzt der Ratgeber „Menschen verbinden – Mehr Lust auf Polnisch!“ an. Wir möchten die Leserinnen und Leser davon überzeugen, dass Polen ein interessantes Land ist und es sich lohnt, Polnisch zu lernen. Mit der Broschüre wollen wir einerseits einige Informationen zur polnischen Sprache, Gesellschaft und Wirtschaft geben und andererseits Menschen vorstellen, die Polnisch in ihrem Beruf oder Alltag nutzen und sich für die Sprache stark machen. Sie finden die ausführliche Broschüre unter www.dpg-vorpommern.de. Unser ausdrücklicher Dank gilt der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Brandenburg, die die Broschüre erarbeitet hat und die wir in der aktuellen Neuauflage um Beispiele aus Mecklenburg-Vorpommern ergänzt haben. Ebenso gilt unser Dank der Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern und der Botschaft der Republik Polen in der Bundesrepublik Deutschland für die finanzielle Förderung dieser Broschüre.

Besonders möchten wir uns bei allen bedanken, die durch ihre persönlichen Statements dieser Broschüre Authentizität und Lebendigkeit verliehen haben!



Deutsch-Polnische Gespräche in Wolgast

Die deutsch-polnischen Gespräche zu „100 Jahren polnische Unabhängigkeit“ in Wolgast bieten die Möglichkeit, sich näher mit Polen und dem deutsch-polnischen Verhältnis zu befassen. Los geht es am Donnerstag, den 18.10.2018 um 19:00 Uhr mit „Großen Geschichte in kleinen Geschichten“. Dabei stehen Ihre persönlichen Erinnerungen und Geschichten im Vordergrund. Sie sind eingeladen von Ihren Erfahrungen über das Nachbarland Polen zu sprechen, beispielsweise der Urlaub in den Masuren in den 1970ern oder der erste Besuch in den 1990er Jahren. Am Donnerstag, 22.11.2018 um 19:00 Uhr wird das Thema „Polens Weg in die Unabhängigkeit“ sein. Am Donnerstag, den 29.11.2018 ebenfalls um 19:00 Uhr geht es mit „Das deutsche Polenbild in 100 Jahren polnischer Unabhängigkeit“ weiter. Immer im Postel Wolgast, Breite Str. 26 in 17438 Wolgast. Mit Ihnen werfen wir einen Blick auf die deutsch-polnische Geschichte und Gegenwart. Jeder Themenabend kann auch einzeln besucht werden. Die Deutsch-Polnischen Gespräche zu „100 Jahren polnische Unabhängigkeit“ werden von der Europäischen Union aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.

Wir freuen uns auf ein interessantes Gespräch und eine lebendige Diskussion mit Ihnen. Herzlich willkommen!



Verkehrskonzept für Usedom begrüßt

Die Deutsch-Polnische Gesellschaft Vorpommern hat die Notwendigkeit betont, ein Verkehrskonzept für die Insel Usedom zu erstellen. Dieses Konzept muss in eine grenzüberschreitende Verkehrsplanung eingebunden werden. „Leider wurde in den letzten zwei Jahren für die Probleme mit dem Verkehr auf der Insel häufig die Ursache im polnischen Nachbarn gesucht“, meinte der erste stellvertretende Vorsitzende der DPG Dr. Przemysław Jackowski. Der Tunnel in Swinemünde zeigt nur auf, wie überfällig eine deutsch-polnische integrierte Verkehrslösung für Usedom und die Region um das Stettiner Haff ist. Daher bedarf es nach Ansicht der DPG Vorpommern eines Verkehrskonzeptes, das die gesamte Grenzregion und alle Verkehrsträger in den Blick nimmt, nicht nur die Insel Usedom. Jackowski betont weiter: „Es ist wichtig für die wirtschaftliche Entwicklung einer gemeinsamen Metropolregion, dass die Chancen des Swinemünder Hafens, des Stettiner Flughafens und der Ostsee-Schnellstraße auch für Vorpommern zugänglicher werden, ohne dass die Bewohnerinnen und Bewohner auf Usedom darunter leiden“.

Mehr Informationen zum Thema unter: <https://dpg-vorpommern.de/dpg-begruesst-die-entwicklung-eines-verkehrskonzeptes-fuer-usedom/>.



Neue Homepage

Unter www.dpg-vorpommern.de erreicht man jetzt endlich auch die Deutsch-Polnische Gesellschaft Vorpommern wieder im Internet. Auf der Homepage finden Sie „Angebote“ und „Projekte“, aber auch wissenswertes über „Unsere Gesellschaft“. Auch die „DPG-Informationen“ sind jetzt auf der Internetseite archiviert.

Einfach mal reinschauen unter: www.dpg-vorpommern.de/



Rückblick: Interkulturelle Woche

„Vielfalt verbindet!“ so lautete das Motto der diesjährigen bundesweiten Interkulturellen Woche. Die Deutsch-Polnische Gesellschaft (DPG) Vorpommern war auch dieses Jahr bei den Interkulturellen Wochen mit verschiedenen Angeboten in Greifswald und Löcknitz vertreten. Besonders erfolgreich waren in diesem Jahr wieder unsere Polnisch Crashkurse, mit denen wir „Mehr Lust auf Polnisch“ gemacht haben. Ein Highlight war ebenfalls das deutsch-polnische interkulturelle Training „Interkulturell kompetent im Grenzgebiet“ im St. Spiritus in Greifswald, welches wir gemeinsam mit der Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern organisiert haben.

Wir hoffen, wir sehen uns im nächsten Jahr bei den Interkulturellen Wochen in Vorpommern wieder!



Aus der DPG

Wir begrüßen, wenn auch ein wenig verspätet, Marlies Möll-Küthe aus Kramerhof OT Klein Kedingshagen in der Deutsch-Polnischen Gesellschaft (DPG) Vorpommern. Unterstützen auch Sie unsere Arbeit schon für 35 Euro im Jahr (50 Euro für Partnermitgliedschaften). Unsere Gesellschaft arbeitet ausschließlich ehrenamtlich und verfügt nur über Gelder aus Mitgliedsbeiträgen. Der Jahresbeitrag enthält den Bezug des deutsch-polnischen Magazins „DIALOG“.

Jetzt Mitglied werden!



Aktuelles: polenmARkT

Elf Tage lang laden vom 15. bis 24. November die polnischen Kulturtag „PolenmARkT“ auch im Jahr 2018 mit einem vielfältigen Programm wieder dazu ein, an zahlreichen Orten zwischen der Greifswalder Innenstadt und Schönwalde II sowie in weiteren Städten Mecklenburg-Vorpommerns die äußerst facettenreiche und spannende Kultur Polens live zu erleben. Lesungen mit Autoren wie Karolina Kuszyk (Krupp-Kolleg) und Matthias Kneip (Greifswald und Stralsund) gehören ebenso dazu wie ein Literaturprogramm speziell für Kinder mit den Kinderbuchautoren Zofia Stanecka und Marcin Pałasz sowie mit dem Greifswalder Theaterpädagogen Jan Holten

in der "Schwalbe", in der Stadtbibliothek (Greifswald) und in mehreren KiTas und Schulen in der Region. Musik wird in den unterschiedlichsten Tönen erklingen: Folk-Pop mit Hubert Szczyński bei der Eröffnung und im Gutshaus Ramin, Jazz mit dem Gitarristen Marek Napiórkowski im St. Spiritus, Punk mit der legendären Band Moskwa im Klex und Klezmer mit den jungen Meistern von Klezmafour im Theater Vorpommern. Freunde des Films können sich auf Filmabende im Pommerschen Landesmuseum, im Schloss Griebenow und in der Brasserie Hermann sowie auf die Kurzfilmabende mit Szczecin European Film Festival sowie mit Studierenden der Kunstakademie Krakau freuen. Vorträge zur polnischen Geschichte, die Ausstellung „Grenzüberschreitender Horizont“ mit Malerei und Fotos von etwa 20 polnischen Künstlern, die überwiegend aus dem Raum Szczecin stammen (Pommernhus), die Inszenierung „Projekt Mutter“ des Stettiner Theaters KANA, die mit den Mythen zur Mutterschaft aufräumt, nach denen die junge Mutter in einem Fort vor Liebe und Glückseligkeit zu leuchten hat, sowie die Auftritte des Clubs der polnischen Versager (Trassenheide, Stralsund und Schwerin) runden das Programm ab. Zum Finale konzertieren die Wołosi, ein geigengeführtes Quintett aus den Karpaten mit magischer Mischung aus Klassik und traditioneller Karpatenmusik, gepaart mit Phantasie und Handwerkskunst, und Ego vs. Emo mit einer Fusion aus elektronischer Musik mit Live-Geige, Saxophon und Drums im St. Spiritus. Das vollständige Programm und Informationen finden Sie auf www.polenmarkt-festival.de. *Herzliche Einladung also zum bunten Fest polnischer Kunst und Kultur – Zapraszamy!*



Termine

12.-14.10. Bundeskongress der Deutsch-Polnischen Gesellschaften "Nachbarschaft in der Mitte Europas" in Toruń.

18.10., 19:00 Uhr **Deutsch-polnische Gespräche: „Große Geschichte in kleinen Geschichten“** im Postel Wolgast.

25.10., 18:00 Uhr Vorstandssitzung in Greifswald.

22.11., 19:00 Uhr **Deutsch-polnische Gespräche: „Polens Weg in die Unabhängigkeit“** im Postel Wolgast.

29.11., 19:00 Uhr **Deutsch-polnische Gespräche: „Das deutsche Polenbild in 100 Jahren polnischer Unabhängigkeit“** im Postel Wolgast.

7.12., 18:00 Uhr Vorstandssitzung mit Besuch des Weihnachtsmarktes in Greifswald.

Deutsch-Polnische Gesellschaft Vorpommern e. V.
Postfach 12 29, 17465 Greifswald, Tel.: 0170/2331449

E-Mail: info@dpg-vorpommern.de, Facebook: [dpgvorpommern](https://www.facebook.com/dpgvorpommern), Internet: www.dpg-vorpommern.de
IBAN: DE64150505000235004316, BIC: NOLADE21GRW, Sparkasse Vorpommern



Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit den Beitritt zur Deutsch-Polnischen Gesellschaft Vorpommern e. V.

Name	(für Partner) Name
Vorname	Vorname
Straße	Straße
PLZ, Ort	PLZ, Ort
E-Mail	E-Mail
Geburtsdatum	Geburtsdatum
Unterschrift	Unterschrift
Datum	Datum

Einzugsermächtigung

(freiwillig)

Gleichzeitig ermächtige ich Sie, den Mitgliedsbeitrag jährlich von

IBAN	BIC
Kreditinstitut	abbuchen zu lassen.
Ort, Datum	Unterschrift

Beitragssatzung

Die Jahresmitgliedsbeiträge der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Vorpommern e.V. sind wie folgt gestaffelt:

Natürliche Personen	35,00 € / Jahr
Partner	50,00 € / Jahr
Juristische Personen	100,00 € / Jahr
Schüler/innen, Studierende, Azubis, Freiwilligendienstleistende, Erwerbsunfähigkeitsrentner, Arbeitslose	20,00 € / Jahr

Der Jahresbeitrag enthält den Bezug der Zeitschrift „DIALOG“, ein deutsch-polnisches Magazin, das vom Bundesverband der Deutsch-Polnischen Gesellschaften herausgegeben wird. Auf Antrag an den Vorstand kann eine Beitragsminderung oder -aussetzung erfolgen. Die geminderten Beitragssätze betragen für natürliche Personen 20,00 €, für Partner 25,00 € und für juristische Personen 50,00 €. Es besteht jedoch kein Anspruch.